

Modulhandbuch Master of Education - Lehramt Gymnasium Geographie

Module

Fachwissenschaft

<u>Vertiefung Humangeographie</u>

<u>Vertiefung Physische Geographie</u>

<u>Mündliche Abschlussprüfung zur Vertiefung Geographie</u>

Fachdidaktik

<u>Vertiefung Fachdidaktik Geographie</u> <u>Exkursionsdidaktik Geographie</u>

Verschränkungsmodul

Verschränkungsmodul Geographie

Masterarbeit

Masterarbeit



Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über anschlussfähiges fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen in Geographie, das es ihnen ermöglicht, als Lehrerin oder Lehrer Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Geographie zu gestalten.

Sie verfügen über Orientierungswissen sowie vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, verfügen über fundierte physisch-geographische, humangeographische und regionalgeographische Kenntnisse sowie über ein Verständnis der Wechselbeziehungen zwischen dem System Erde und dem Menschen in räumlicher Perspektive, können raumwirksame Aktivitäten auf ihre ökologische, ökonomische und soziale Verträglichkeit (Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Leitbild beziehungsweise Konzepte der Nachhaltigkeit) hin beurteilen und gegebenenfalls alternative Optionen erörtern, kennen Ansätze, Kategorien und Vorgehensweisen geographischer Erkenntnisgewinnung sowie geographische Arbeitsmethoden und können selbstständig theoriegeleitet geographische Erkenntnisse gewinnen, aufarbeiten und fachlich verbalisieren, verfügen über differenzierte Regionalkompetenz für europäische und außereuropäische Räume, kennen wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung, verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geographieunterricht.



Titel	Vertiefung Humangeographie	
Code/Nummer	VHG	
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie	
Modulumfang in LP	5/7 (5 nur Hauptseminar / 7 Hauptseminar und Vorlesung)	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20/40 h	
(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Selbststudium: 130/170 h	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1-2 Semester	
(Empfohlenes) Fachsemester	13. Fachsemester	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Bachelor Geographie (inkl. nachzuholende Module)	
Modulinhalte und Modulziele		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (Pflicht), Spezialvorlesung (optional)	
sws	2 (nur Hauptseminar) <i>oder</i> 4 (Hauptseminar und Vorlesung)	
Lerninhalte		

Lerninhalte

Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Humangeographie anhand ausgewählter Themen. Das Hauptseminar vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Humangeographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. In der Spezialvorlesung werden thematische und/oder regionale Schwerpunkte der Humangeographie vertieft.

Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen, deren Inhalte kritisch zu analysieren und dies mündlich zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden sind befähigt, eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten zu entwickeln sowie Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage wissenschaftliche Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen zu übertragen.

Lehr- und Lernformen

Hauptseminar: Recherche wissenschaftlicher Literatur, schriftliche Seminararbeit, Präsentation, Gruppenarbeit

Vorlesung: Recherche wissenschaftlicher Literatur, Vor-/Nachbereitung der Vorlesungsinhalte

Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Hauptseminar: Teilnahme, schriftliche Seminararbeit, Präsentation; Vorlesung: Teilnahme (inkl. Vor-/Nachbereitung)
Modulprüfung	Schriftliche Seminararbeit mit Präsentation



Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Hauptseminar
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	Wird im Modul keine Spezialvorlesung gehört, so muss eine Spezialvorlesung im Modul "Vertiefung Physische Geographie" gewählt werden. Bei Besuch einer Spezialvorlesung Humangeographie entfällt die Vorlesung im Modul "Vertiefung Physische Geographie".



Titel	Vertiefung Physische Geographie	
Code/Nummer	VPG	
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie	
Modulumfang in LP	5/7 (5 nur Hauptseminar / 7 Hauptseminar und Vorlesung)	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20/40 h	
(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Selbststudium: 130/170 h	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1-2 Semester	
(Empfohlenes) Fachsemester	13. Fachsemester	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Bachelor Geographie (inkl. nachzuholende Module)	
Modulinhalte und Modulziele		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (Pflicht), Spezialvorlesung (optional)	
sws	2 (nur Hauptseminar) <i>oder</i> 4 (Hauptseminar und Vorlesung)	
Lerninhalte	Suriy)	

Lerninhalte

Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Physischen Geographie anhand ausgewählter Themen. Das Hauptseminar vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Physischen Geographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. In der Spezialvorlesung werden thematische und/oder regionale Schwerpunkte der Physischen Geographie vertieft.

Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen, deren Inhalte kritisch zu analysieren und dies mündlich zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden sind befähigt, eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten zu entwickeln sowie Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage wissenschaftliche Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen zu übertragen.

Lehr- und Lernformen

Hauptseminar: Recherche wissenschaftlicher Literatur, schriftliche Seminararbeit, Präsentation, Gruppenarbeit

Vorlesung: Recherche wissenschaftlicher Literatur, Vor-/Nachbereitung der Vorlesungsinhalte

Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Hauptseminar: Teilnahme, schriftliche Seminararbeit, Präsentation; Vorlesung: Teilnahme (inkl. Vor-/Nachbereitung)
Modulprüfung	Schriftliche Seminararbeit mit Präsentation



Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Hauptseminar
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	Wird im Modul keine Spezialvorlesung gehört, so muss eine Spezialvorlesung im Modul "Vertiefung Humangeographie" gewählt werden. Bei Besuch einer Spezialvorlesung Physische Geographie entfällt die Vorlesung im Modul "Vertiefung Humangeographie".



Titel	Mündliche Abschlussprüfung zur Vertiefung Geo- graphie
Code/Nummer	MPV
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie
Modulumfang in LP	4
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: - h
(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststu- dium)	Selbststudium: 120 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	Mündliche Prüfung (30 min)
(Empfohlenes) Fachsemester	4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vor- kenntnisse	Alle Module zu Fachwissenschaft (VHG, VPG) und Fachdidaktik Geographie (VFD, EDG) sowie das Verschränkungsmodul (VMG) wurden erfolgreich absolviert.
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
sws	-

Lerninhalte

Die mündliche Abschlussprüfung zur Vertiefung Geographie wird vor zwei Prüferinnen bzw. Prüfern als Einzelprüfung abgelegt. Die Prüfung soll zeigen, dass der Prüfling die **Zusammenhänge des Fachs Geographie** kennt und **spezielle Fragestellungen der Humangeographie und der Physischen Geographie in diese Zusammenhänge einordnen** kann.

Ferner soll festgestellt werden, ob der Prüfling über ein breites Grundlagenwissen sowie über Vertiefungswissen in je einem Teilgebiet der Physischen Geographie und der Humangeographie verfügt. Das Fach Geographie soll exemplarisch anhand der beiden Teilgebiete und ihrer Einbettung in den Gesamtzusammenhang des Fachs geprüft werden. Die gewählten Teilgebiete sollen sich auf die besuchten Lehrveranstaltungen der Module "Vertiefung Humangeographie" und "Vertiefung Physische Geographie" beziehen.

Folgende Teilgebiete sind wählbar: Humangeographie: Bevölkerungsgeographie, Entwicklungsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Stadt-/Siedlungsgeographie, Wirtschaftsgeographie; Physische Geographie: Bodengeographie, Geomorphologie, Hydrogeographie, Klimageographie, Vegetationsgeographie. Die Prüfung dauert 30 Minuten.

Lernziele

Die Studierenden können die im Laufe des Masterstudiums erworbenen vertieften fachwissenschaftlichen Kenntnisse mündlich reproduzieren und im Zusammenhang mit den allgemeinen Grundlagen der Humangeographie und der Physischen Geographie diskutieren.

Lehr- und Lernformen

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene mündliche Prüfung



Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 min)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note mündliche Prüfung
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	



Titel	Vertiefung Fachdidaktik Geographie	
Code/Nummer	VFD	
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie	
Modulumfang in LP	5	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 25 h	
(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststu- dium)	Selbststudium: 125 h	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
(Empfohlenes) Fachsemester	1./3. Fachsemester	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Bachelor Geographie (inkl. nachzuholende Module)	
Modulinhalte und Modulziele		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Fachdidaktik Geographie	
sws	2	
Lerninhalte		
Planung und Analyse von Geographieunterricht, fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien, fachdidaktische Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte, Analyse von Lehrhandeln.		
Lernziele		
Die Studierenden vertiefen die im Bachelorstudium erlernten Grundlagen der Geographie im Hinblick auf ihre fachdidaktische Anwendung und können fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien anwenden. Das umfasst auch die Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte sowie die Analyse von Lehrhandeln mit dem Ziel der didaktischen Reduktion.		
Lehr- und Lernformen		
Seminararbeit, Präsentation, exemplarische Übungen		
Tananananan, maananan aangan		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme, Handout, Interaktive Präsentation mit Ausarbeitung	
Modulprüfung	Handout, Präsentation, Ausarbeitung, Mündliche Beiträge	
Benotung/Berechnung der Modulnote	Anteilige Anrechnung aus der Modulprüfung	
Organisatorisches		
Unterrichtssprache		
ModulbetreuerIn		
Besonderheiten		



Titel	Exkursionsdidaktik Geographie	
Code/Nummer	EDG	
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie	
Modulumfang in LP	4	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststu- dium)	Selbststudium: 90 h	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
(Empfohlenes) Fachsemester	2./3. Fachsemester (während des Schulpraxissemesters)	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Bachelor Geographie (inkl. nachzuholende Module)	
Modulinhalte und Modulziele		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Exkursion (2 Tage) mit Begleitseminar zur Vor-/Nachbereitung	
sws	2	
Lerninhalte		
Planung und Analyse von Geographieunterricht im Rahmen von unterschiedlichen geographischen Exkursionen, fachspezifische und exkursionsgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, fachdidaktische Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte, Analyse von Lehrhandeln.		
Lernziele		
Die Studierenden lernen geographische Fachinhalte zielgruppenorientiert auf Exkursionen zu vermitteln. Dabei können die Studierenden fachspezifische exkursionsgerechte Unterrichtsmethoden und -medien reflektiert anwenden. Das umfasst auch die fachdidaktische Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte sowie die Analyse von Lehrhandeln vor Ort.		
Lehr- und Lernformen		
Präsentation, Seminararbeit, Präsentation, Vorbereiten einer exemplarischen Lehreinheit		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme, Thematische Ausarbeitung	
Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung, Teillehrprobe vor Ort	
Benotung/Berechnung der Modulnote	Anteilige, schriftliche u. mündliche Elemente der Modulprüfung	
Organisatorisches		
Unterrichtssprache		
ModulbetreuerIn		



Besonderheiten	Das Modul findet begleitend zum Schulpraxissemester statt, z.B. auch in den Herbstferien (oder alternativ in
	den Osterferien).



Titel	Verschränkungsmodul Geographie	
Code/Nummer	VMG	
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie	
Modulumfang in LP	6 (4 Fachdidaktik und 2 Fachwissenschaft)	
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststu- dium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 140 h	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
(Empfohlenes) Fachsemester	13. Fachsemester	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Bachelor Geographie (inkl. nachzuholende Module)	
Modulinhalte und Modulziele		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	variabel, möglich sind:	
	a) getrennte Veranstaltungen zu Fachdidaktik und Fachwissenschaft (additives Modell)	
	b) aufeinander aufbauende Lehrveranstaltungen von FD und FW mit inhaltlichem Bezug (konsekutives Modell)	
	c) gemeinsame Lehrveranstaltung von FD und FW (integratives Modell)	
	d) Verbindung von Fachwissenschaft mit fachdidaktischer Anwendung in der Schule (anwendungsorientiertes Modell)	
sws	2-4	
Lerninhalte		
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische	e Inhalte	
Lernziele		
ten forschungsbasierter Fachdidaktik zu ve deln auf dieser Basis kritisch zu reflektierer	ssenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzeperschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Hann. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientiering. Sie haben gelernt, zeitgemäße Medien und affine Meert einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen		
variabel, z.B. Seminare/Übungen, Schülerlabore, Team-Teaching, Gruppenarbeiten, etc.		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme, Arbeiten im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltungen	
Modulprüfung	variabel, Seminararbeiten, Präsentationen, etc.	



Benotung/Berechnung der Modulnote	Bei Modell a) und b) (s.o.) getrennte Benotung und gewichtete Berechnung entsprechend der Leistungspunkte; bei Modell c) und d) (s.o.) gemeinsame Note oder Teilnoten (dann gewichtete Berechnung nach Leistungspunkten)
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	Die Zuordnung von Lehrveranstaltungen zum Verschränkungsmodul Geographie erfolgt in jedem Semester im Vorlesungsverzeichnis (lsf.uni-heidelberg.de). Dort werden auch jeweils die konkreten Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, die Modulprüfung sowie die Benotung und Berechnung der Modulnote vermerkt.



Titel	Masterarbeit	
Code/Nummer	MAED	
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie	
Modulumfang in LP	15	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:10 h	
(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Selbststudium: 440 h	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
(Empfohlenes) Fachsemester	4. Fachsemester	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Zulassung zur Abschlussprüfung	
Modulinhalte und Modulziele		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Forschungskolloquium	
sws	1	
Lerninhalte		

Die Inhalte der Masterarbeit und des Vortrages im Forschungskolloquium schließen an inhaltliche und methodische Schwerpunkte an, die die Studierenden im Laufe ihres Studiums entwickelt haben. Die Masterarbeit kann sowohl empirisches Datenmaterial bearbeiten oder als reine Literaturarbeit konzipiert sein.

Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, die im Laufe des Studiums erlernten fachlichen und methodischen Fähigkeiten anzuwenden und eine selbst gewählte wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und zu untersuchen. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren und im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren.

Lehr- und Lernformen

Erstellung der Masterarbeit, Teilnahme am Forschungskolloquium

Tretending der Madterarbeit, Teillamme am Terebriangeiteine quiam		
Modulabschluss		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Masterarbeit, Teilnahme am Forschungskolloquium	
Modulprüfung	Masterarbeit	
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Masterarbeit	
Organisatorisches		
Unterrichtssprache		
ModulbetreuerIn		
Besonderheiten		